

Anmeldung per Fax:  
**0 22 34-9 55 68-68**

oder per Post:

Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH  
Europaallee 33

50226 Frechen

## WIRTSCHAFT IM DIALOG

Zur Veranstaltung „Die Globalisierung erfasst den Mittelstand“ am 7. Juni 2005 melden wir uns aus unserem Hause verbindlich an.  
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Name: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

W I R T S C H A F T I M D I A L O G



## Die Globalisierung erfasst den Mittelstand

Zum Nachteil für  
den heimischen  
Standort Rhein-Erft?

7. Juni 2005,  
18.00 Uhr  
Hotel am Rhein  
Wesseling  
Auf dem Rheinberg 2

## WIRTSCHAFT IM DIALOG

Wenn Volkswagen Produktionsstätten in China errichtet und Siemens Software in Indien entwickeln lässt, dann sind das Beispiele für Offshoring. Vor allem um die Folgen für die Beschäftigung in Deutschland gibt es eine lebhaftere Kontroverse, die von Unternehmen und Gewerkschaften offensiv geführt wird. Zur Debatte stehen die Verlagerung hochqualifizierter Arbeitsplätze und die Zukunft des Produktionsstandorts Deutschland.

Auslandsengagement ist nicht nur eine Herausforderung für die ganz Großen. Auch im Mittelstand ist Offshoring ein Reizthema. Doch so manch einer, der in der Ferne war und zurückkehrte, hat gelernt, die Vorzüge des hiesigen Standortes zu schätzen. Denn der Gang ins Ausland ist auch mit hohen Risiken behaftet: da sind die sprachlichen und kulturellen Barrieren, fehlende oder unzureichende Lieferanten- und Dienstleistungsnetze und last but not least die unzureichende Qualifikation der Mitarbeiter.

Unsere Veranstaltungsreihe „Wirtschaft im Dialog“ hat dieses brisante Thema mit dem Untertitel „Zum Nachteil für den heimischen Standort Rhein-Erft?“ aufgegriffen. Die Referenten wagen eine empirisch begründete Einschätzung, wohin die Reise gehen könnte und worin die Herausforderungen für den heimischen Standort bestehen.

Wir laden Sie herzlich ein, Argumente und Bewertungen von Analytikern und Praktikern zu hören und zu diskutieren.



**Anne Schmitt-Sausen**  
Geschäftsführerin  
Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH

## Programm

### Begrüßung

**Willi Zylajew, MdB**

Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH, Frechen

**Anne Schmitt-Sausen**

Geschäftsführerin  
Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH, Frechen

### Aufbruch in die Ferne – Sind Standorte im Ausland besser als deutsche?

**Jürgen Dr. Steffen Kinkel**

Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und  
Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

### Offshoring-Tendenzen im Verarbeitenden Gewerbe des Rhein-Erft-Kreises

**Dr. Lothar Mahnke**

Geschäftsführer  
der Regionomica GmbH, Berlin

### Wandert die Arbeit aus? Oder sichern die Firmen auch Jobs zu Hause? Ein Erfahrungsbericht

**Manfred Grimm**

Finance Manager GE Inspection Technology  
Systems GmbH, Hürth

Anschließend möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen.

## Veranstaltungsort

**Hotel am Rhein**

Auf dem Rheinberg 2 · 50389 Wesseling